

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 177/2019 vom 08.02.2019

**Auftragsbekanntmachung**  
**Arbeitsmarktdienstleistung: Mobil 24/7**  
**(ZV)19-21-80-044/19**

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### **I.1)Name und Adressen**

Kreis Recklinghausen, Der Landrat  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle  
Telefon: +49 236153-4404 / +49 236153-4406  
E-Mail: [vergabestelle@kreis-re.de](mailto:vergabestelle@kreis-re.de)  
Fax: +49 236153-4205  
NUTS-Code: DEA36

#### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.kreis-re.de](http://www.kreis-re.de)

#### **I.2)Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

#### **I.3)Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YX9R/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:  
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YX9R>

#### **I.4)Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

#### **I.5)Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

#### **II.1)Umfang der Beschaffung**

##### **II.1.1)Bezeichnung des Auftrags:**

Arbeitsmarktdienstleistung: Mobil 24/7  
Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-80-044/19

##### **II.1.2)CPV-Code Hauptteil**

80522000

##### **II.1.3)Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### **II.1.4)Kurze Beschreibung:**

Arbeitsmarktdienstleistung: „Mobil 24/7“  
§ 16 Abs. 1 SGB II iVm § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, 3, 5 SGB III; Durchführungsort: Stadt Gladbeck

Herausgeber:  
Kreis Recklinghausen  
Der Landrat  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

Anforderungen von  
Exemplaren beim  
Kreis Recklinghausen  
Fachdienst 10  
Personalservice, Organisation  
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090  
Telefax: 02361 53-3290  
[info@kreis-re.de](mailto:info@kreis-re.de)  
[www.kreis-re.de](http://www.kreis-re.de)

### **II.1.5)Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6)Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2)Beschreibung**

#### **II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:**

#### **II.2.2)Weitere(r) CPV-Code(s)**

#### **II.2.3)Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Stadt Gladbeck

45964 Gladbeck

#### **II.2.4)Beschreibung der Beschaffung:**

Arbeitsmarktdienstleistung:

Leistungsgegenstand ist die Durchführung einer Maßnahme zu dem Förderziel „Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit“. Die Definition des Förderziels mit dem entsprechenden Ressourcenbereich und die diesen charakterisierenden Merkmale sind den vorstehenden Tabellen zu entnehmen bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erfolgt zudem die Stabilisierung der Beschäftigungsaufnahme in Form einer sechswöchigen Nachbetreuung durch den Auftragnehmer (wöchentlich eine Stunde Beratung pro Teilnehmer /-in nach Absprache mit dem Arbeitgeber).

Ziel der Maßnahme ist es, durch intensive Unterstützung und Qualifizierung der Teilnehmenden die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu erreichen.

Der Auftragnehmer soll für Erprobungs- und Qualifizierungsanteile folgende Arbeitsbereiche vorhalten:

- Lager und Logistik,
- Bau,
- Sicherheit,
- Pflege,
- Reinigung/Gebäudemanagement.

Darüber hinaus sollen die Teilnehmenden nach einem 5-wöchigen Erprobungszeitraum (Eignungsfeststellung und Kompetenzfeststellung) die Möglichkeit haben, innerhalb der individuellen Zuweisungsdauer den Führerschein Klasse B zu erwerben. Teilnehmende der Maßnahme können auch erwerbsfähige Leistungsempfänger (Ü25) sein, die durch andere persönliche Umstände wieder bereit sind, ihre weitere berufliche Planung anzugehen, hierbei aber intensive, individuelle Unterstützung, Begleitung und Orientierung benötigen.

Teilnehmer sind erwerbsfähige Hilfebedürftige aus dem Rechtskreis SGB II, die die körperlichen Voraussetzungen einer handwerklichen oder pflegerischen Tätigkeit erfüllen und eine Tätigkeit in diesem Bereich aufnehmen wollen und keinen Führerschein Klasse B besitzen.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

#### **II.2.5)Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium: Durchführung der Maßnahme / Gewichtung: 24,5 %

Qualitätskriterium: Führerschein / Gewichtung: 14 %

Qualitätskriterium: Qualitätssicherung / Gewichtung: 10,5 %

Qualitätskriterium: Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber / Gewichtung: 21 %

Preis - Gewichtung: 30 %

#### **II.2.6)Geschätzter Wert**

#### **II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2019

Ende: 30/04/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11)Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zeit- und Teilnehmeroptionen

#### **II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen**

#### **II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14)Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1)Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1)Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich** der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

##### **III.1.2)Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

##### **III.1.3)Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter und/oder Mitglieder der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmer müssen eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten drei Jahre bereits ausgeführt haben.

Oder das mit der Angebotserstellung und/oder der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal des Bieters und/oder Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmern müssen eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt haben.

Die v. g. Aussagen sind durch gesonderte Ausführungen im Vordruck D.3.1 darzustellen.

##### **III.1.5)Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

#### **III.2)Bedingungen für den Auftrag**

##### **III.2.1)Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

##### **III.2.2)Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

##### **III.2.3)Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### **IV.1)Beschreibung**

##### **IV.1.1)Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3)Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.4)Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

##### **IV.1.6)Angaben zur elektronischen Auktion**

##### **IV.1.8)Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2)Verwaltungsangaben**

**IV.2.1)Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

**IV.2.2)Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 12/03/2019

Ortszeit: 12:00

**IV.2.3)Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

**IV.2.4)Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6)Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12/04/2019

**IV.2.7)Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 13/03/2019

Ortszeit: 09:00

Ort:

Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nur Vertreter des Auftraggebers

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1)Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2)Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

**VI.3)Zusätzliche Angaben:**

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle ([https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale\\_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848](https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848)).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YX9R

**VI.4)Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1)Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: [www.bezreg-muenster.nrw.de](http://www.bezreg-muenster.nrw.de)

**VI.4.2)Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

**VI.4.3)Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag zulässig.

Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn:

- der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat,
- Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind.

Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/02/2019